

Schnulleralarm

Arbeitskreis Zahngesundheit veranstaltet Aktionstag und ruft Kinder auf, sich von ihrem geliebten Nuckel zu trennen.

Von Christine Riechmann

Minden (mt). Eigentlich wünscht sich Hagemeyer-Geschäftsführerin Daniela Drabert natürlich ausschließlich fröhliche Kunden. Angesichts eines Aktionstages zur Zahngesundheit, veranstaltet vom Arbeitskreis Zahngesundheit (AKZ), nimmt sie aber ausnahmsweise auch mal ein paar Tränen in Kauf. Denn die werden spätestens am Schnullerbaum fließen. Dort können Kinder ihre geliebten Nuckel an den Baum hängen und gegen Zahnbürsten eintauschen. „Und sie dann auch immer wieder besuchen“, sagt Drabert und verspricht, dass der Baum noch mindestens bis zum Ende des Jahres im Lichthof des Modehauses stehen wird.

Woher kommen eigentlich Kieferverformungen?

Dort werden am Donnerstag, 27. September, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr noch viele weitere Aktionen für alle interessierten Kinder und Eltern angeboten. In einer begehbaren „Zahnhöhle“ werden Belege sichtbar gemacht, eine Ausstellung entlarvt versteckte Zucker in Lebensmitteln, und in einem Mitmach-Parcours rund um die Zahngesundheit können Kinder aktiv werden. Außerdem zaubert die Clownin „Ballon Elly“ noch für jedes Kind ein kleines Souvenir.

Darüber, dass Schnuller für Kieferverformungen verantwortlich ge-

macht werden, und über vieles andere informieren am Aktionstag die Prophylaxefachkräfte Bettina Jabelonski und Dagmar Geiger vom AKZ.

Die beiden betreuen vor Ort auch Kinder aus der Kita Weserhafen und aus dem Ganztags der Eine-Welt-Schule, die vom AKZ zu diesem Tag in das Modehaus eingeladen sind. „Uns ist es ein besonderes Anliegen, Kinder aus Brennpunktvierteln mit unseren Aktionen zu erreichen“, erklärt Udo Griese, Regio-

nalgeschäftsführer der IKK Classic, die Mitglied des Arbeitskreises ist.

In diesem Jahr steht der Tag der Zahngesundheit unter dem Motto: „Gesund beginnt im Mund – auch bei Handicap und Pflegebedarf“. Und so hat der AKZ speziell zu diesem Thema viele gute Tipps parat. „Für Kinder mit Downsyndrom, die oft sehr ungern Zahnbürsten im Mund haben, gibt es zum Beispiel spezielle Bürsten“, erklärt Prophylaxefachkraft Dagmar Geiger.

Für den AKZ ist es ein großer Gewinn, das Modehaus Hagemeyer als Veranstaltungsort gewinnen zu können. „Hier erreichen wir eine große Öffentlichkeit, hier kann jeder hinkommen“, sagt Markus Wulfern von der BKK Melitta Plus, die ebenfalls dem AKZ angehört.

Für Daniela Drabert ist es selbstverständlich, die Gastgeberin zu spielen. „Gesundheit geht uns schließlich alle an“, ist sie überzeugt.



Hagemeyer-Geschäftsführerin Daniela Drabert (Mitte) freut sich, Bettina Jabelonski (Prophylaxefachkraft), Markus Wulfern (BKK Melitta Plus), Udo Griese (IKK Classic) und Dagmar Geiger (Prophylaxefachkraft) eine Bühne für ihren Aktionstag zu bieten.

Foto: C. Riechmann